

„Und der König wird ihnen antworten und sagen:  
Wahrlich, ich sage euch, insofern ihr es getan habt einem  
dieser meiner geringsten Brüder, habt ihr es mir getan!“ (Die Bibel Matth. 25,40)

# H+W

Hilfstransporte + Waisenhilfe e.V.

## Rundbrief Nr. 19

(November 2023)

„Sei mir gnädig, GOTT, sei mir gnädig! Denn bei Dir weiß sich meine Seele in Sicherheit, und unter dem Schatten deiner Flügel habe ich Zuflucht, bis das Unglück vorübergeht.“

*Psalm 57,2 Luther Heute*

### Kyrie eleison

Als ich kürzlich ein Buch las, stieß ich auf das Wort „Kyrios“ (griech. „HERR“). Sofort fiel mir wieder der 1985 veröffentlichte Song „Kyrie“ der US-amerikanischen Musikgruppe „Mr.Mister“ ein. Ich habe das Lied damals geliebt.

Verstanden, was der Text bedeutet, habe ich damals nicht. Jetzt wollte ich es genauer wissen und fing an zu recherchieren. Schaute mir den Text genauer an und fand im Internet, was die Intention von „Mr.Mister“ für dieses Lied war. Die Gruppe wollte ein Lied mit klarer christlicher Botschaft herausbringen. Eine Textzeile des Liedes lautet:

„**Kyrie eleison down the road that I must travel**“ zu Deutsch „HERR erbarme Dich auf dem Weg, den ich gehen muß“. Ich finde das mit der klaren christlichen Botschaft ist „Mr. Mister“ sehr gut gelungen. Genau dieses Bitten dürfen auch wir gerade in diesen Tagen, für uns und Andere, auf allen unseren Wegen in Anspruch nehmen.

**HERR erbarme Dich!**

*(Harald Breitling)*

Liebe Freunde von H+W,

wie immer möchten wir an dieser Stelle zuerst all denen danken, die uns mit Geld- und Sachspenden treu unterstützen, den vielen ehrenamtlichen Helfern für ihren persönlichen Einsatz und allen, die die Arbeit im Gebet tragen.

Wir möchten um Verständnis bitten, dass wir uns nicht für jede Spende persönlich und schriftlich bedanken können, das würde den Verwaltungsaufwand enorm erhöhen. Allerdings möchten wir nochmal betonen, wie dankbar wir für jegliche Unterstützung sind! Eine unserer Hauptaufgaben sind die Hilfstransporte. Hier möchte ich von der neuen Abladestelle in Ungarn berichten, welche wir im Frühjahr 2023 erstmals direkt beliefert haben. In einem Industriegebiet in Hajdúszoboszló, einer Stadt ca. 20km westlich von Debrecen, befindet sich das Lager von Zsolt Kovacs.

Der Kontakt zu Zsolt besteht zu unseren Freunden aus Szolnok schon länger. Bisher wurden Hilfsgüter aus Szolnok umständlich mit unzähligen Fahrten in Kleintransportern von dort nach Hajdúszoboszló transportiert. Durch unsere erhöhte Ladekapazität (bedingt durch unseren neuen Anhänger) ist es uns möglich dieses Lager direkt anzufahren, was eine große Entlastung für unsere Freunde in Szolnok und Hajdúszoboszló ist.

Zsolt ist als Missionar für die Rock of Ages Ministries (<https://roapm.org/zolt-kovacs/>) eingesetzt. Zsolt ist in Amerika geboren und lebt mit seiner Frau und seinen 3 Kindern in Ungarn. Die „Rock of Ages Mission“ kümmert sich um inhaftierte Menschen in der ganzen Welt und wurde in den 1970er Jahren in den USA gegründet. Neben seiner Arbeit als Missionar sammelt Zsolt Hilfsgüter, um neu gegründete christliche Gemeinden in Rumänien und der Ukraine unterstützen zu können. So konnte zum Beispiel mit von uns gelieferten Stühlen eine neu gegründete Kirche ausgestattet werden:



Nach der Sommerpause konnten wir zwei weitere Transporte nach Rumänien und Ungarn starten. Weitere Transporte sind bereits in Planung, z.B. zur Verteilung der Weihnachtspäckchen.



Zu unserer großen Freude werden wir hier auch dieses Jahr wieder von der Fa. WIRmachenDRUCK GmbH in großem Umfang unterstützt. Derzeit werden wieder tausende Päckchen im Lager Haldenhof gepackt und für Ungarn, Rumänien und die Ukraine transportfertig gemacht. Mit dem vereinseigenen Lkw werden die Weihnachtspäckchen dann an die verschiedenen Stationen von H+W geliefert und von dort aus an die Kinder verteilt.

Parallel dazu läuft unsere Weihnachtsaktion „Weihnachtsfreude für Kinder“. Hier kann bei uns eine Inhaltsliste angefordert werden und für ein Kind in Rumänien ein kleines Geschenk zuhause liebevoll verpackt und bis zum 17.11. abgegeben werden.

Von einer Organisation, aber auch von vielen Privatpersonen haben wir bereits viele Kuscheltiere erhalten, die die Kinder zu Weihnachten in Rumänien, Ungarn und der Ukraine sehr erfreuen werden – herzlichen Dank dafür! Es werden weiterhin fortlaufend Kuscheltiere benötigt, denn so ein Fellfreund schenkt das ganze Jahr über Freude.

Außerdem schnüren wir Lebensmittelpakete mit Grundnahrungsmitteln, die zum Kinderheim Petresti in Rumänien transportiert werden. Dort verteilt Sara Müller diese an Senioren auf den Dörfern, die in größter Armut leben.

Für die Projekte in Ungarn, Rumänien und der Ukraine werden Lebensmittel derzeit am dringendsten gebraucht. Wer kann uns hierbei mit einer Sach- oder Geldspende unter-

stützen, eventuell auch regelmäßig?

Das würde es uns ermöglichen, nicht nur Kinderheime zu unterstützen, sondern auch sehr arme kinderreiche Familien, bei denen ein tägliches Essen nicht gesichert ist. Ebenso soll die Suppenküche in Ocna Mures mit Lebensmitteln versorgt werden. Hier werden auf den Dörfern jede Woche nach der Schule viele hundert Essen an die Kinder verteilt.



Im Kinderheim in Ocna Mures wird neben vielen anderen Reparaturen an Gebäuden gerade das Dach des Workshop-houses erneuert, da Feuchtigkeit in die Räume eindringt. Das Kinderheim wird in diesem Fall direkt finanziell unterstützt, damit das Baumaterial vor Ort in Rumänien besorgt werden kann.

Wir freuen uns und sind dankbar, dass im Workshophouse so viele Kinder praktisch unterrichtet werden können. Daher ist es uns ein großes Anliegen, dort zu helfen. Hilfe zur Selbsthilfe ist ein wichtiger Teil der Arbeit von H+W e.V. um den Jugendlichen eine Zukunftsperspektive geben zu können.



So sind im Workshophouse eine Schreinerei, ein Frisörsalon, eine Nähsschule und eine Fahrradwerkstatt untergebracht.



H+W unterstützt das Projekt auch finanziell, damit die Lehrerin für die Nähsschule und der Schreiner, die die Kinder unterrichten, bezahlt werden können. Die kleineren Kinder lernen dort Handarbeiten, den Umgang mit Holz oder wie man ein Fahrrad repariert. Im Frisörsalon werden die Jugendlichen ausgebildet. (Auf unserer Homepage werden die Projekte detailliert vorgestellt). Auch in der Ukraine konnten wir in diesem und im letzten Jahr viel Gutes tun. In Sprintern und mit Anhängern wurden Hilfsgüter vom Kinderheim in Ocna Mures aus transportiert und von H+W mit finanziellen Mitteln unterstützt.

Abschließen möchten wir mit einem erneuten Dank an alle, die uns unterstützen. Jeder Beitrag, ob Gebet, Spende oder Arbeitseinsatz, hilft und lindert die große Not. Haltet uns weiterhin die Treue und helft damit den Ärmsten. Gottes Segen möge Euch begleiten und schützen!

Mit herzlichen Grüßen  
Karin Wahr  
(1. Vorsitzende)  
Melanie und Harald Breitling